

„Die größte Marmelbahn der Welt“ Outdoor-Aktion des SommerKinderCollege der DHBW Karlsruhe begeisterte.

Weitere spannende Workshops und Vorlesungen noch bis Mitte September

Mit einer großartigen Outdoor-Aktion „Was hat eine XXL-Marmelbahn mit Mathematik zu tun?“ ging die erste Woche des SommerKinderCollege der DHBW Karlsruhe zu Ende.

Unter der Leitung der Outdoor-Trainer Ulrike und Jan Füssel von Seilmobil konstruierten die jungen Studierenden in Teams ihre ganz individuellen Marmelbahnen. Es wurde überlegt, konzentriert geplant, abgestimmt, vermessen, gesägt, geschraubt, aufgebaut und die Kugelbahnen schließlich erfolgreich in Aktion genommen.

Auf dem Freigelände der DHBW entstanden unter Zuhilfenahme der Kirschbäume innerhalb von drei Stunden skurrile „Skulpturen“ mit unterschiedlichen Neigungen, Formen und Funktionen.

Der Schlußtest war bei allen Teams mit Erfolg gekrönt. Je nach Gefälle rollten die Kugeln zwischen zwei und sieben Sekunden durch die jeweilige Bahn. Jedes Team stellte sein Werk vor und begründete detailliert seine Vorgehensweise.

Die Auftaktveranstaltung des SommerKinderCollege, unter der Leitung von Claudia Keller, begann Anfang August mit einem Blick in den Weltraum. Im gut besuchten Hörsaal lauschten 17 Jungen und Mädchen gebannt dem Vortrag von Dr. Silvia Scheithauer vom Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA) in Heidelberg.

Dr. Scheithauer beantwortete die Frage „Wer baut die Instrumente für die Astronomen?“. Dabei nahm sie die junge Studentenschaft mit auf eine lange Reise von Heidelberg nach Chile. Am MPIA in Heidelberg sind in den letzten Jahren vier Wellenfrontsensoren gebaut worden und die Kinder konnten anhand der Bilder zuschauen, wie diese entwickelt, aufgebaut und schließlich am Paranal Observatorium in der Atacama Wüste in Betrieb genommen und getestet wurden. Faszinierend waren auch die persönlichen Eindrücke, die Dr. Scheithauer sehr lebhaft schilderte. Sie beschrieb die Arbeiten am Paranal als eine Herausforderung für Kreislauf und Psyche. Nach einer bestimmten Anzahl von Arbeitstagen sind einige Tage Pause in einer kleinen Residenz-Anlage mit Hotelcharakter strenge Vorschrift. Nur so sind die ungewohnten, extremen Anstrengungen zu bewältigen. Doch das kann die leidenschaftliche Astronomin nicht davon abhalten, sich auch künftig bei den Arbeiten am Paranal einzubringen.

Weiter ging es in der nächsten spannenden Vorlesung „Unsere Erde – einzigartig?“ mit der Frage, ob und inwiefern unsere Erde einzigartig ist. Geophysiker Dr. Stefan Senitz warf als Anknüpfung an den ersten Vortrag zunächst ebenfalls einen Blick in den Weltraum und diskutierte mit den Kindern zu folgenden Fragen:
Was ist die Erde? Wie entstand sie? Wie groß ist sie?

Die Reise des SommerKinderCollege der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe führt noch bis zum 8. September durch Wissenschaft und Forschung. Eine Erweiterung des Wissens-Horizontes ist dabei garantiert.

Die Themenbereiche sind: 3D -Technik, Akustik, Archäologie, Elektromobilität, Erdgeschichte, Farbenlehre, Geld, Kommunikation, Kunsthistorik, Mathematik, Mikroben, Moderne Umgangsformen und Wasseraufbereitung.

Viele Fragen zu den einzelnen Themen und lebhaft Diskussionen mit den Dozenten sind erwünscht. Wer möchte in lockerer Atmosphäre eine inspirierende Zeit erleben?

Altersgruppe: 6 bis 13 Jahre

Anmeldung: ab sofort

Leitung und Anmeldung: Claudia Keller

E-Mail: c.keller.seminare@web.de

Telefon: 07251-9378164

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Susanne Diringer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hochschulkommunikation Tel.: 0721 / 9735 718 Handy: 0176 – 299 60 698 Fax: 0721 / 9735 703 Mail: diringer@dhw-karlsruhe.de	Claudia Keller Collegeleitung Tel.: 07251-9378164 Mail: c.keller.seminar@web.de
--	---